

BEDIENUNGSANLEITUNG

DE

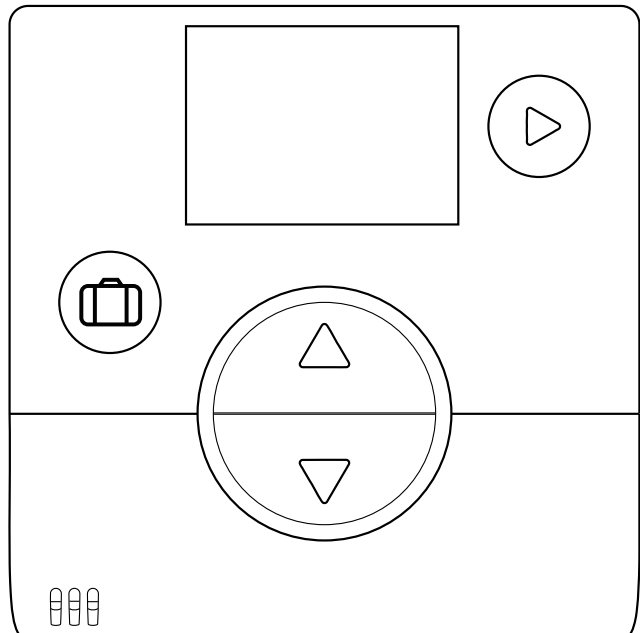
Navilink A59

Modulierender Raumtemperaturregler

074208

074231

074232



1846_DE_9
12/10/2020

Für den fachmann und benutzer
Vom benutzer für spätere einsichtnahme aufzubewahren

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung des Geräts	2
Technische Daten	2
Beschreibung der Anzeige	3
Montage und Anschlüsse	4
Aufstellungsort	4
Öffnen des Fühlers	4
Batteriegebundene Verwendung des Fühlers	4
Kabelgebundene Verwendung des Fühlers	5
Wandbefestigung	5
Funkanbindung	7
Prinzip zur Verbindung der Raumtemperaturfühler7	
Verbinden eines Fühlers mit WP / Heizkessel	8
Verbinden eines 2. Fühlers	10
Montagemenü	12
Kalibrierung	13
Verbinden eines Fühlers	14
Rückstellung	15
Absenden eines io-homecontrol®-Schlüssels	16
Empfang eines io-homecontrol®-Schlüssels	17
Version	18
Verbindungsvorgang	19
Einsatz	20
Einstellung des Sollwerts im erweiterten Menü: Manueller Betrieb	20
Einstellung des Sollwerts im einfachen Menü:	
Direkter Sollwert	20
Betriebsart Urlaub	21
Fehlerliste	22

Beschreibung des Geräts

► Technische Daten

Frequenz: 868 MHz

Hochfrequenzleistung: 5 mW maximal

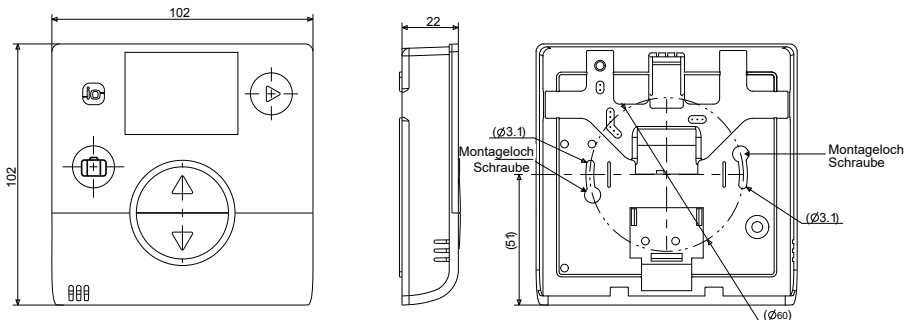
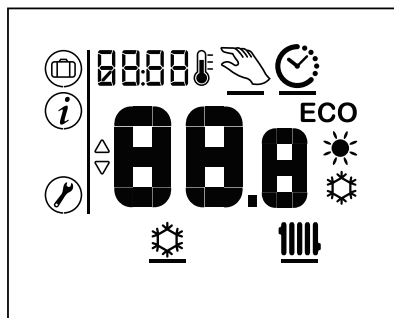
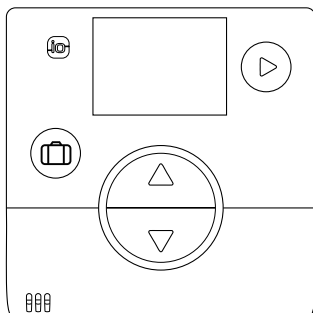


fig. 1 - Abmessungen in mm

► Beschreibung der Anzeige



Funktionen



- Betriebsart Urlaub



- Navigation
- Betriebsart-Wechsel (OFF, Heizung, Kühlung)



- Sollwert erhöhen
- Zur nächsten Anzeige



- Sollwert verringern
- Zur vorhergehenden Anzeige

Symbole Begriffserklärungen



- Betriebsart Urlaub aktiviert



- Informationen



- Montagemenü



- Betriebsart Kühlung *



- Betriebsart Heizung



- Komfort-Betriebsart Kühlung aktiviert *



- Komfort-Betriebsart Heizung aktiviert

ECO

- ÖKO-Betriebsart Heizung/Kühlung aktiviert



- Betriebsart Stundenprogrammierung



- Manueller Betrieb



- Sollwert

21.7°C

- Standby-Anzeige / Raumtemperatur

* bei entsprechender Ausstattung des Geräts

Montage und Anschlüsse

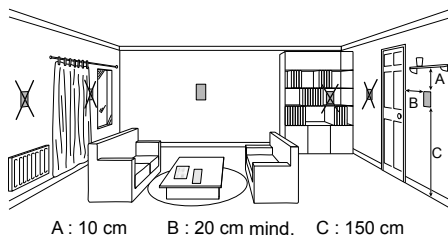
► Aufstellungsort

Der Fühler muss in einem Wohnbereich an einer möglichst unmöblierten Innenwand installiert werden. Er ist so zu installieren, dass er leicht zugänglich ist. Wählen Sie einen Ort, der so wenig wie möglich Gegenstände enthält, die die Aussendung behindern. Beachten Sie Folgendes:

- Vermeiden Sie eine Aufstellung in der Nähe von elektrischen Kabeln, starken Magnetfeldern wie Computern, Fernsehapparaten, Mikrowellen usw.
- Vermeiden Sie Empfangsschatten größerer metallischer Gegenstände bzw. von Baubestandteilen, die dichte Drahtgewebe enthalten (z. B. Spezialglas oder -beton).
- Der Abstand zwischen Sender und Empfänger darf nicht mehr als 30 m oder 2 Etagen betragen.
- Montieren Sie das Gerät nicht innerhalb eines

Metallkastens (z. B. Wärmepumpe).

- Direkte Wärmequellen (Kamin, Fernsehgerät, Herdplatten) sowie kühle Luftzonen (Belüftung, Türen, usw.) müssen dabei vermieden werden.



► Öffnen des Fühlers

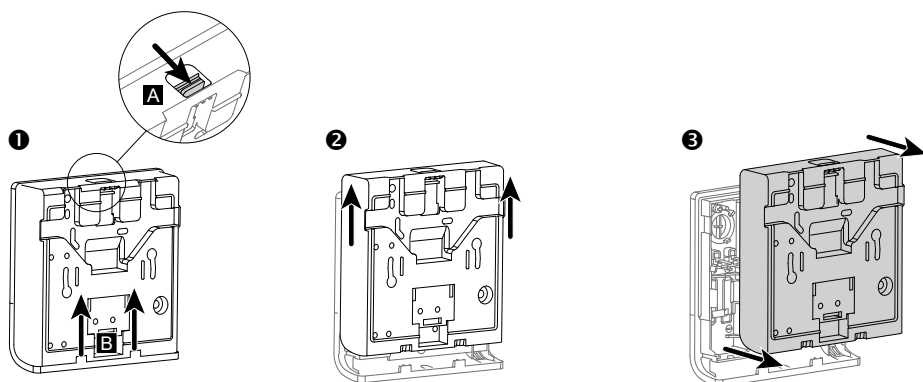


fig. 2 - Öffnen des Fühlers

► Batteriegebundene Verwendung des Fühlers

2 Batterien AAA LR03 (mitgeliefert).

Beachten Sie die Polung.

Die Kabel nicht anschließen.



Gefahr vorzeitiger Abnutzung der Batterien bei fehlender Stromversorgung des Generators.

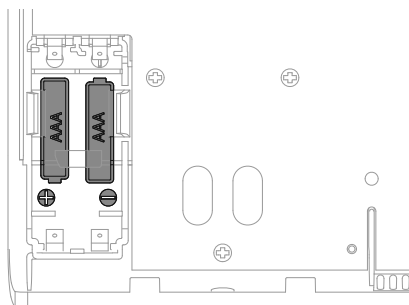


fig. 3 - Fühler mit Batteriebetrieb

► Kabelgebundene Verwendung des Fühlers

Stromversorgung 12V - 24Vdc.

Zu verwendende Kabelart: fest von 0.5 bis 1.5 mm² oder biegsam von 0.5 bis 0.75 mm² mit festem Ansatzstück.

Keine Batterien verwenden.

Nicht kompatibel mit der Heizkessel.

▼ Anschließen der Kabel

1. Das Ende der Leiter über etwa 10 mm abmanteln.
2. Die Kabel in die Anschlussklemmen (Anschluss "Push-in") einführen.

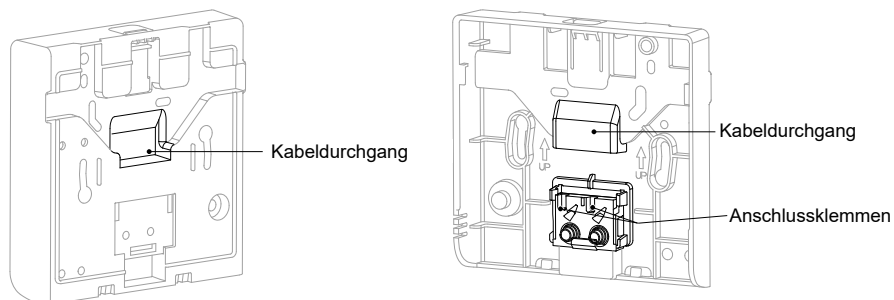


fig. 4 - Anschließen der Kabel

▼ Abklemmen der Kabel

Einen Schlitzschraubendreher verwenden.

Im Bereich der kleinen Metallplatte eine Drehung ausüben und gleichzeitig am Kabel ziehen.

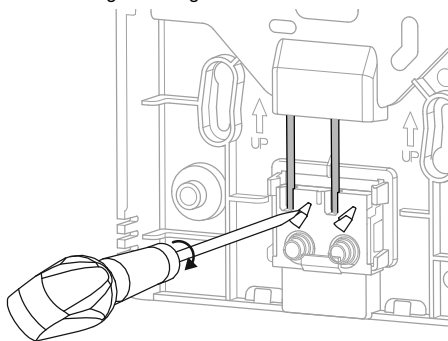


fig. 5 - Abklemmen der Kabel

► Wandbefestigung

Die Rückplatte des Fühler mithilfe von Schrauben (nicht mitgeliefert) befestigen.

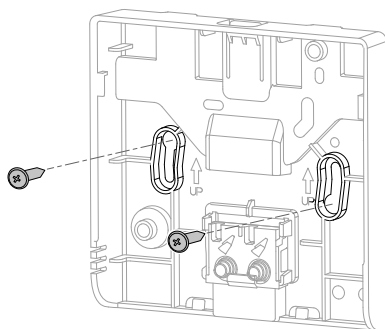


fig. 6 - Wandbefestigung



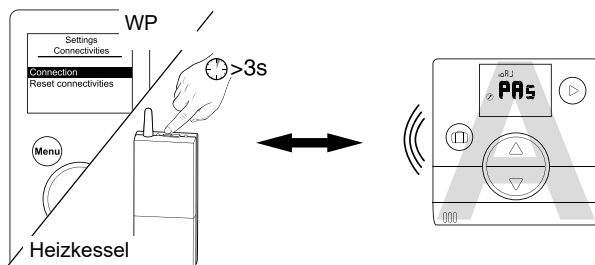
A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing a guide for handwriting practice.

Funkanbindung

► Prinzip zur Verbindung der Raumtemperaturfühler

• WP / Heizkessel --> 1 Raumtemperaturfühler

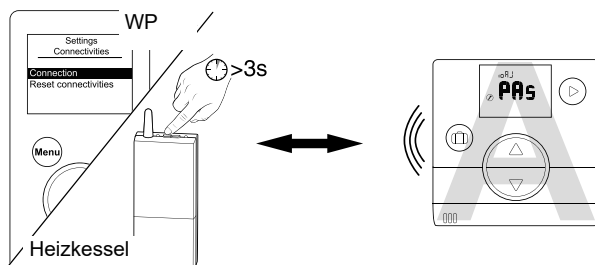
Den Fühler mit WP / Heizkessel verbinden.



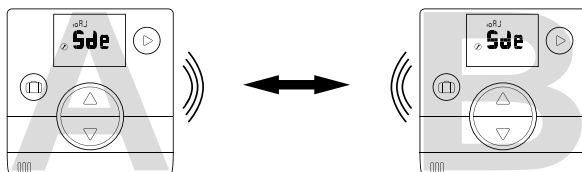
(Siehe "Verbindungsvorgang...", Seite 19)

• WP / Heizkessel --> 2 Raumtemperaturfühler

Den 1. Fühler mit WP / Heizkessel verbinden.



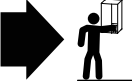
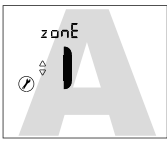
Den 2. Fühler mit dem 1. Fühler verbinden.



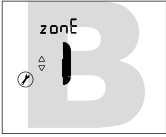
Um zwei Geräte miteinander zu verbinden (WP / Heizkessel - Fühler oder Fühler - Fühler), muss für beide Geräte der Verbindungsmodus aktiviert sein.

► Verbinden eines Fühlers mit WP / Heizkessel

▼ Verbinden eines 1. Fühlers mit WP / Heizkessel

Aktion	Beschreibung	Anzeige
1	Den Verbindungsvorgang am Heizkessel oder an der Wärmepumpe starten. Siehe Anweisungen, die mit dem Produkt geliefert werden oder "Verbindungsvorgang...", Seite 19.	
2	 Standard-Anzeige bei Erstinbetriebnahme des Fühlers.	
3	Mit den Tasten  und  "PAs" wählen. 5 Sekunden warten. "PAs" blinkt, der Fühler geht 10 Minuten lang in Wartestellung einer Verbindung.	
4	Mit den Tasten  und  die Nummer der Fühlerzone wählen.	
	5 Sekunden warten.	 oder 
	Die Verbindung ist fehlgeschlagen. Den Vorgang ab Schritt 2 neu starten.	
5	Die Verbindung wurde erfolgreich hergestellt.	
6	Wenn nur ein Fühler zu verbinden ist Mit den Tasten  und  "Fl n" (Ende) wählen.	
	Wenn ein 2. Fühler zu verbinden ist Mit den Tasten  und  "Sde" (Fühler) wählen. "Sde" blinkt, der Fühler geht 10 Minuten lang in Wartestellung einer Verbindung.	

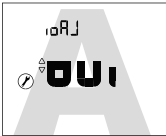
▼ Verbinden eines 2. Fühlers

Aktion	Beschreibung	Anzeige
1	Am 1. Fühler wurde der Verbindungsvorgang gestartet. Zum Verbinden des 2. Fühlers den nachfolgenden Vorgang durchführen.	
2	 Standard-Anzeige bei Erstinbetriebnahme des Fühlers.	
3	Mit den Tasten  und  "Sde" (Fühler) wählen. 5 Sekunden warten. "Sde" blinkt, der Fühler geht 10 Minuten lang in Wartestellung einer Verbindung.	
4	Mit den Tasten  und  die Nummer der Fühlerzone wählen. 5 Sekunden warten.	 oder 
	Die Verbindung ist fehlgeschlagen. Den Vorgang ab Schritt 2 neu starten.	
5	Die Verbindung wurde erfolgreich hergestellt.	
6	Rückkehr zur Basisanzeige mit der Taste  . Bei Fehlschlagen der Verbindung den Vorgang von Anfang an neu starten.	  

► Verbinden eines 2. Fühlers

Die Anlage enthält einen 1. Funktionsfühler.

▼ Verbindungsvorgang am 1. Fühler

Aktion	Beschreibung	Anzeige
1	Zugriff auf Montagemenü durch gleichzeitiges Drücken auf  und auf  während eines Zeitraums von 3 Sekunden.	
2	Mit der Taste  "ioAJ" auswählen.	
3	Mit den Tasten  und  "oui" (ja) wählen. 5 Sekunden warten.	
4	"Sde" (Fühler) blinkt, der Fühler geht 10 Minuten lang in Wartestellung einer Verbindung.	
5	 Den Verbindungsvorgang am 2. Fühler starten ("Verbinden des 2. Fühlers", Seite 11).	
	Die Verbindung wurde erfolgreich hergestellt.	
6	Die Verbindung ist fehlgeschlagen.	
7	Mit den Tasten  und  "Fl n" (Ende) wählen.	

▼ Verbinden des 2. Fühlers

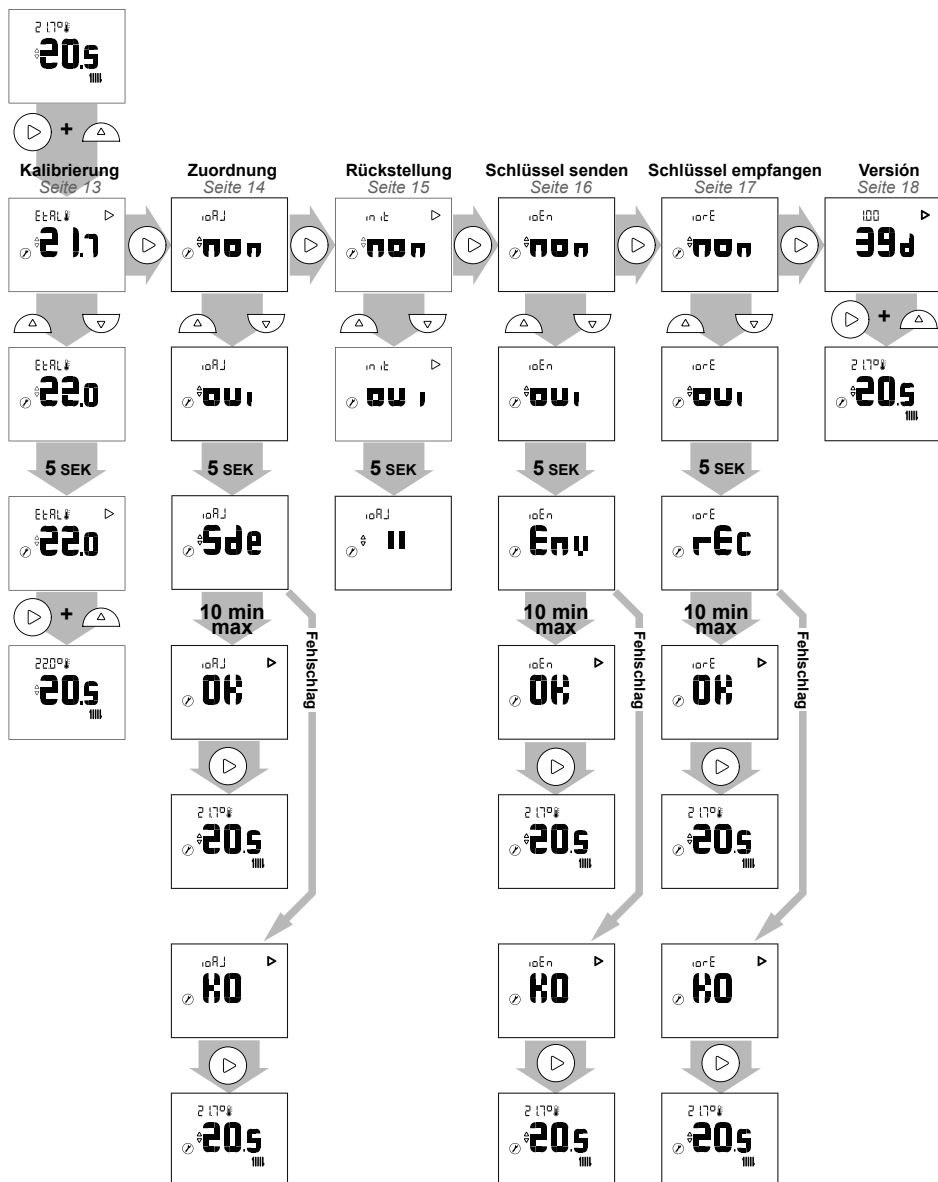
Aktion	Beschreibung	Anzeige
1	Am 1. Fühler wurde der Verbindungsvorgang gestartet. Zum Verbinden des 2. Fühlers den nachfolgenden Vorgang durchführen.	
2	 Standard-Anzeige bei Erstinbetriebnahme des Fühlers.	
3	Mit den Tasten  und  "Sde" (Fühler) wählen. 5 Sekunden warten. "Sde" blinkt, der Fühler geht 10 Minuten lang in Wartestellung einer Verbindung.	
4	Mit den Tasten  und  die Nummer der Fühlerzone wählen. 5 Sekunden warten.	 oder 
	Die Verbindung ist fehlgeschlagen. Den Vorgang ab Schritt 2 neu starten.	
5	Die Verbindung wurde erfolgreich hergestellt.	
6	Rückkehr zur Basisanzeige mit der Taste  . Bei Fehlschlägen der Verbindung den Vorgang von Anfang an neu starten.	  

Montagemenü

Zugriff auf Montagemenü durch gleichzeitiges Drücken auf  und auf  während eines Zeitraums von 3 Sekunden.

Sobald das Montagemenü aktiviert ist, wird das Piktogramm  angezeigt.

Verlassen des Montagemenüs durch gleichzeitiges Drücken auf  und auf  während eines Zeitraums von 3 Sekunden.



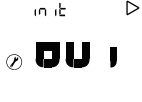
► Kalibrierung

Aktion	Beschreibung	Anzeige
1	Zugriff auf Montagemenü durch gleichzeitiges Drücken auf  und auf  während eines Zeitraums von 3 Sekunden.	
2	Mit der Taste  "EtAl" (Kalibrierung) auswählen.	
3	Mit den Tasten  und  die Temperatur einstellen. 5 Sekunden warten.	
4	Der Fühler ist kalibriert.	
5	Verlassen des Montagemenüs durch gleichzeitiges Drücken auf  und auf  während eines Zeitraums von 3 Sekunden.	

► Verbinden eines Fühlers

Aktion	Beschreibung	Anzeige
1	Zugriff auf Montagemenü durch gleichzeitiges Drücken auf  und auf  während eines Zeitraums von 3 Sekunden.	
2	Mit der Taste  "ioAJ" auswählen.	
3	Mit den Tasten  und  "ja" auswählen. 5 Sekunden warten.	
4	"Sde" (Fühler) blinkt, der Fühler geht 10 Minuten lang in Wartestellung einer Verbindung.	
5	Die Verbindung wurde erfolgreich hergestellt.	
	Die Verbindung ist fehlgeschlagen.	
6	Rückkehr zur Basisanzeige mit der Taste  . Bei Fehlschlagen der Verbindung den Vorgang von Anfang an neu starten.	

► Rückstellung

Aktion	Beschreibung	Anzeige
1	Zugriff auf Montagemenü durch gleichzeitiges Drücken auf  und auf  während eines Zeitraums von 3 Sekunden.	
2	Mit der Taste  "init" (Rückstellung) auswählen.	
3	Mit den Tasten  und  "oui" (ja) auswählen. 5 Sekunden warten.	
5	Die Rückstellung des Fühlers wurde durchgeführt.	

• WEITERE EINSTELLUNGEN - GEBÄUDETECHNISCHE OPTIONEN

Sicherungsschlüssel:

Das Funkprotokoll io-homecontrol® ist gesichert, um Interferenzen mit benachbarten Anlagen zu verhindern. Im Fall unterschiedlicher io-homecontrol®-Anlagen wird durch die zuerst installierte Anlage für sämtliche Anlagen im Haus ein einmaliger "Sicherungsschlüssel" generiert. Die vorhandene Anlage muss diesen Sicherungsschlüssel mit den hinzuzufügenden Anlagen teilen.

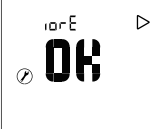
Diese Rubrik ist Benutzern vorbehalten, die die Technologie io-homecontrol® beherrschen, und erläutert die verschiedenen Dienste im Zusammenhang mit der Teilung des Schlüssels.

Siehe Rubrik Verbindung der io-homecontrol®-Anlagen.

► Absenden eines io-homecontrol®-Schlüssels

Aktion	Beschreibung	Anzeige
1	Zugriff auf Montagemenü durch gleichzeitiges Drücken auf  und auf  während eines Zeitraums von 3 Sekunden.	
2	Mit der Taste  "ioEn" auswählen.	
3	Mit den Tasten  und  "oui" (ja) auswählen. 5 Sekunden warten.	
4	Die Sequenz zum Absenden des io-homecontrol®-Schlüssels wurde gestartet.	
5	Das Absenden des io-homecontrol®-Schlüssels wurde erfolgreich durchgeführt.	
	Das Absenden des io-homecontrol®-Schlüssels ist fehlgeschlagen.	
6	Rückkehr zur Basisanzeige mit der Taste  . Bei Fehlschlagen der Verbindung den Vorgang von Anfang an neu starten.	

► Empfang eines io-homecontrol®-Schlüssels

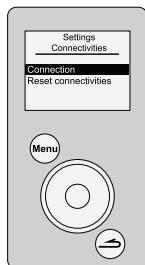
Aktion	Beschreibung	Anzeige
1	Zugriff auf Montagemenü durch gleichzeitiges Drücken auf  und auf  während eines Zeitraums von 3 Sekunden.	
2	Mit der Taste  "iorE" auswählen.	
3	Mit den Tasten  und  "oui" (ja) auswählen. 5 Sekunden warten.	
4	Die Sequenz zum Empfang des io-homecontrol®-Schlüssels wurde gestartet.	
5	Der Empfang des io-homecontrol®-Schlüssels wurde erfolgreich durchgeführt.	
5	Der Empfang des io-homecontrol®-Schlüssels ist fehlgeschlagen.	
6	Rückkehr zur Basisanzeige mit der Taste  . Bei Fehlschlagen der Verbindung den Vorgang von Anfang an neu starten.	

► Version

Aktion	Beschreibung	Anzeige
1	Zugriff auf Montagemenü durch gleichzeitiges Drücken auf  und auf  während eines Zeitraums von 3 Sekunden.	
2	Zugang zur Anzeige "Version" mit der Taste  .	
3	Verlassen des Montagemenüs durch gleichzeitiges Drücken auf  und auf  während eines Zeitraums von 3 Sekunden.	

► Verbindungsvorgang...

▼ ...mit Wärmepumpe alféa A.I.



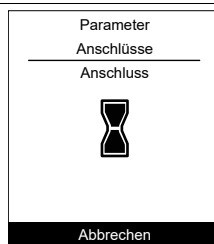
Parameter > Anschlüsse > Anschluss

Zum Anschließen eines Raumtemperaturfühlers, gehen Sie in das Menü:

"Parameter" > "Anschlüsse" > "Anschluss".

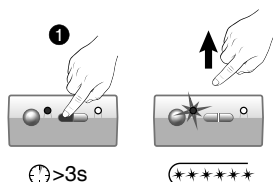
Das Gerät geht 10 Minuten lang in Wartestellung einer Verbindung.

Das Menü "Anschluss" ist nicht mehr zugänglich, wenn bereits ein Fühler angeschlossen wurde.



Für zusätzliche Informationen lesen Sie die Geräteanleitung.

▼ ...mit Navipass io-homecontrol®



Versetzen Sie den NAVIPASS IO in Pairing-Bereitschaft.

Drücken Sie 3 Sekunden lang auf die Taste 1.

Lassen Sie die Taste los.

Die Anzeige 1 blinkt grün und schnell.

Für zusätzliche Informationen lesen Sie die Anleitung des Navipass io-homecontrol®.

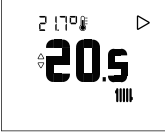
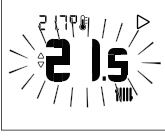
Einsatz

► Einstellung des Sollwerts im erweiterten Menü: Manueller Betrieb

Mit der Sondereinstellung kann der Sollwert für eine Dauer von 24 St. verändert werden.

Aktion	Beschreibung	Anzeige
1	Auf  oder  drücken.	
2	Der Sollwert blinkt. Mit den Tasten  und  den Sollwert ändern.	
3	Nach Wahl des Sollwerts 5 Sekunden warten. Die Anzeige hört auf zu blinken. Der Sollwert wurde für eine Dauer von 24 St. geändert. Widerruf der Sondereinstellung, Rückkehr zum Ausgangszustand, das Symbol "Hand" verschwindet.	

► Einstellung des Sollwerts im einfachen Menü: Direkter Sollwert

Aktion	Beschreibung	Anzeige
1	Auf  oder  drücken.	
2	Der Sollwert blinkt. Mit den Tasten  und  den Sollwert ändern.	
3	Nach Wahl des Sollwerts 5 Sekunden warten. Die Anzeige hört auf zu blinken. Der Sollwert wurde geändert.	

► Betriebsart Urlaub

Aktion	Beschreibung	Anzeige
1	Auf die Taste  drücken.	
2	Mit den Tasten  und  die Anzahl der Tage der Abwesenheit ändern.	
3	5 Sekunden warten. Während der Dauer der Abwesenheit wird die verbleibende Dauer angezeigt.	
	Ein erneutes Drücken der Taste  hebt die Betriebsart Urlaub auf.	

Fehlerliste

Nr.	Fehlerbeschreibung	Aktionen
batt	Fehler Batterie bei Ladezustand <10%	Batterien wechseln
Err 3	Fehler Temperaturfühler	Installateur kontaktieren
Err 3.1	Kreislauf offen	
Err 3.2	Wert unterhalb der Mindestgrenze	
Err 3.3	Wert oberhalb der Höchstgrenze	
Err 3.4	Kurzschluss	
Err 13	Funktionsstörung Funk (bei fehlendem Funkkontakt seit mehr als 16 Minuten)	
Err 14	Funktionsstörung Taste (bei Tastenproblem, das mehr als 20 Sekunden lang registriert wurde)	Sicherstellen, dass keine Taste eingedrückt geblieben ist



ACHTUNG bei batteriebetriebenen Produkten: Es besteht Brand- oder Explosionsgefahr, wenn Originalbatterien durch Batterien des falschen Typs oder Formats ersetzt werden (Beispiele: Alkalibatterien > Lithium; AA(LR6) > AAA(LR03)).

Batterien dürfen nicht in einem offenen Feuer oder in einem heißen Ofen entsorgt werden, beim Zermalmen oder Zerschneiden der Batterie besteht Explosionsgefahr.

Die Batterie darf nicht in einer Umgebung mit sehr hohen Temperaturen aufbewahrt oder einem sehr niedrigen Luftdruck ausgesetzt werden. In diesem Fall besteht Explosionsgefahr und es könnten brennbare Flüssigkeiten oder Gase austreten.

atlantic-comfort.com

Société Industrielle de Chauffage
SATC - BP 64 - 59660 MERVILLE - FRANCE

Datum der Inbetriebnahme:

Kontaktieren Sie Ihren Heizungsinstallateur oder Kundendienst.



Dieses Gerät entspricht:
- der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/UE gemäß der Norm 60335-1,
- der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/UE.



Dieses Gerät ist mit diesem Symbol gekennzeichnet. Dieses Symbol besagt, dass elektrische und elektronische Komponenten nicht mit dem allgemeinen Hausmüll entsorgt werden dürfen.

In den Ländern der Europäischen Union (*) sowie in Norwegen, Island und Liechtenstein wurde für diese Komponenten ein spezielles Sammelsystem eingerichtet.

Versuchen Sie nicht, dieses Produkt selbst zu demontieren. Dies kann negative Auswirkungen auf Ihre Gesundheit sowie auf die Umwelt hervorrufen.

Die Demontage und Entsorgung von Kältemittel, Öl und anderen Bauteilen der Klimageräte darf nur von qualifiziertem Fachpersonal unter Beachtung der örtlichen und nationalen Gesetzesvorschriften durchgeführt werden.

Dieses Gerät muss in einer speziellen Verwertungsanlage aufbereitet, verwertet und entsorgt werden, die Geräte dürfen weder in den Haus- oder Sperrmüll, noch in eine Mülldeponie gelangen.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Kälteanlagenbauer oder Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

*Abhängig vom nationalen Recht des jeweiligen Mitgliedsstaates.